

[21519.] Heute versandte ich direct unter Kreuzband nachstehendes Circular:

Coblenz, den 1. August 1868.

P. P.

Mein Vorrath von den Handbüchern Belgique et Hollande, Deutschland complet, Italie II. und III., Schweiz 1868 und Suisse ist theils erschöpft, theils nur noch gering. Ich erlaube mir daher Sie um gefällige Rücksendung derjenigen Exemplare, welche Sie nicht fest behalten wollen, ergebenst zu ersuchen. Neue Auflagen werden in diesem Jahre hiervon nicht erscheinen.

Nach den Ihnen bekannten Bezugsbedingungen, unter welchen ich Ihnen meine Reisehandbücher à cond. geliefert habe, darf ich deren Rücksendung

innerhalb 6 Wochen,

also spätestens bis Ende September d. J. gewärtigen, so dass ich alles, was innerhalb dieser Zeit nicht in Leipzig bei meinem Commissionär Herrn Wilh. Engelmann eingegangen ist, als fest behalten anzusehen habe.

Von Schweiz 1867 habe ich noch eine Anzahl Exemplare, die ich mit den nöthigen Cartons habe versehen lassen, ohne dies jedoch auf dem Titel besonders zu bemerken. Dieselben stehen Ihnen auf ausdrückliches Verlangen in fester Rechnung zu Diensten.

Ihrer ferneren Verwendung meine Handbücher bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Karl Bädcker.

[21520.] Es gehen mir häufig Zahlungen zu mit dem Verlangen, damit vorher in Rechnung empfangene Sendungen nach Abzug des für Baarbezug bewilligten höheren Rabatts auszugleichen. Ich erkläre ein für allemal, daß ich darauf nicht eingehen kann, sondern höhern Rabatt nur dann gewähre, wenn die betr. Artikel gegen baar verlangt und bei der Expedition sofort bezahlt werden. Die auf vielen Verlangzetteln stehende gedruckte Notiz: „Festverlangtes gegen baar, wenn mit höherem Rabatt“ wird von mir als Baarbestellung nicht betrachtet, weil die Herren Commissionäre auf diese gedruckte Bemerkung hin Baarpacete in der Regel nicht einlösen.

Leipzig, im August 1868.

B. G. Teubner.

[21521.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Für Verleger.

[21522.]

Im Octbr. d. J. wird zu Belgard in Pommern eine höhere Schule bis zur Tertia incl. eröffnet, welche sich zur Realschule 1. Ordnung, event. zum Gymnasium entwickeln und mehrere Elementarclassen erhalten soll. Man beabsichtigt, dem bereits erwählten Dirigenten auch die Leitung des städtischen Elementarschulwesens und der höheren Töchterchule, die einer Hebung entgegensteht, zu übertragen.

Diejenigen Verlagsbuchhandlungen, welche Graiiseremplare von Schulbüchern, Schulausgaben, Proben von Karten u. behufs Concurrenz zur Einführung abzugeben wünschen, werden ersucht, dieselben dem Dirigenten durch die Postische Buchh. in Colberg und Belgard in Pommern zugehen zu lassen.

Auctions-Institut

von

Ludolph St. Goar in Frankfurt a. M.

[21523.]

Anfangs September wird ausgegeben:

Verzeichniß

der von den Herren Generalleutenant von Ruepplin in Stuttgart (Generaladjutant des Königs von Württemberg) und Appellationsgerichtsrath Koeßling in Bamberg hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst andern werthvollen Beiträgen an Büchern und Kupferwerken am Mittwoch den 14. October 1868 und folg. Tage im Auctionslocale des Unterzeichneten durch die geschworenen Herren Ausrufer versteigert werden.

Der in circa 5200 Nummern alle Wissenschaften reichhaltig umfassende Katalog wird an diejenigen Handlungen versandt, die mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten. Etwaige Nachbestellungen beliebe man nach Raumburg's Wahlzettel zu machen.

Frankfurt a. M. Ludolph St. Goar.

[21524.] Zu den bevorstehenden jüd. Festtagen empfehle ich meinen bekannten hebr. Verlag. — Verlags-Verzeichnisse versende auf Verlangen gratis.

Brilon, August 1868.

R. Friedländer.

[21525.] Den vielen an mich ergangenen Anfragen zufolge mache ich hierdurch bekannt, daß ich 500 Anschließ-Facturen auf stark. Postpap. für 1 Ngr 15 Ngr, 1000 für 2 Ngr 10 Ngr, jedes weitere 1000 für 2 Ngr liefere; Verlangzetteln 1000 für 15 Ngr. — Auch werden größere Druckaufträge den jetzigen Ansprüchen angemessen schnell und billig ausgeführt.

Leipzig.

Oswald Ruge.

Leipziger Börsen-Course am 17. August 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type (e.g., k. S. 8 T., l. S. 2 M.), and price (e.g., 142 3/4 G, 57 1/2 G).

Table with columns for item name (e.g., Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor), unit (e.g., a 1/4, pr. St.), and price (e.g., 5.13 G, 7 1/2 G).

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing authors and page numbers (e.g., Ackermann in Nr. 21464, Gimmertal 21456, Lehmann & Sp. 21418).

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: S. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.